

Stadtverwaltung Landau
-Oberbürgermeister Thomas Hirsch-
Marktstraße 50
76829 Landau

100
Ba. 1.9.

Landau, 01.09.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen unserer Fraktionen bitten wir Sie, die Tagesordnung bei der nächsten Stadtratssitzung am 1. September 2020 um folgende Resolution als Dringlichkeitsantrag nach § 16 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu ergänzen:

Landau ist eine bunte und weltoffene Stadt. Hier leben Menschen verschiedenster Nationen friedlich und respektvoll zusammen.

Viele wirken tagtäglich daran mit, dass das gelingt. Unsere Schulen haben dabei eine herausragende Bedeutung. Sie bilden die Vielfaltigkeit unserer Stadt ab und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für ein demokratisches Miteinander. Die Vorbildfunktion der Lehrerinnen und Lehrer hinsichtlich ihrer Wertvorstellungen kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Ein Großteil unserer Landauer Schulen sind Bündnispartner von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Eine Lehrkraft mit rechtsradikaler Gesinnung stößt hier zu Recht auf Unverständnis und Ablehnung.

Wir unterstützen die Eltern und die Lehrerschaft bei ihrem Protest gegen diese Personalie. Die ADD muss umgehend eine Prüfung nach rechtsstaatlichen Grundsätzen vornehmen.

Wir bezweifeln, dass eine Lehrkraft, die ihre rechtsradikale Einstellung populistisch in der Öffentlichkeit vertritt gleichzeitig den demokratischen Erwartungen der Gesellschaft an unseren Bildungseinrichtungen gerecht werden kann und an einer Schule als Pädagogin eingesetzt werden sollte.

Um den Schulfrieden wieder herzustellen, appellieren wir im Interesse unserer Schulgemeinschaften und unserer Familien in Landau an das rheinland-pfälzische Bildungsministerium, Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und an die ADD, die Versetzung der fraglichen Lehrkraft an Landauer Schulen umgehend zu korrigieren.


Lea Saßnowski


Susanne Burgdörfer


Florian Maier

Wolfgang Freiermuth


Tobias Schreiner


Dr. Gertraud Migl


Katharina Kerbstat


Jochen Silbernagel